

BNE-Netzwerktreffen: Mittwoch, 13. Mai 2015

Innovative Lehrmethoden im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Karlsruher Institut für Technologie
Institut für Technikfolgenabschätzung
und Systemanalyse (ITAS)
Karlstraße 11
76133 Karlsruhe



Raum 418 (3.OG)

Programm

10:00 Uhr **Empfang und Anmeldung**

10:20 Uhr **Begrüßung und Vorstellung des Programms**

Netzwerksprecher: Prof. Dr. Armin Lude (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg),
Prof. Dr. Silke Bartsch (Pädagogische Hochschule Karlsruhe),
Prof. Dr. Alexander Siegmund (Pädagogische Hochschule Heidelberg)

Gastgeber: Dr. Oliver Parodi, Richard Beecroft (ITAS)

Netzwerkkoordination: Jennifer Maria Krahn, Annette Zinecker

10:30 Uhr **Vortrag „Karlsruher Schule der Nachhaltigkeit: Bildung im Kontext transdisziplinärer Nachhaltigkeitsforschung“**

Dr. Oliver Parodi & Richard Beecroft, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse, Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

11:20 Uhr **Vortrag „Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung – Perspektiven, Potentiale, konkrete Beispiele“**

Prof. Dr. Marco Rieckmann, Arbeitsbereich Hochschuldidaktik, Schwerpunkt Schlüsselkompetenzen, Universität Vechta

12:30 – 14:00 Uhr **Mittagspause (bitte bei der Anmeldung angeben)**

Vorauss. Mille Stelle, Akademiestraße 38-40, 76133 Karlsruhe

14:00 Uhr **Workshops**

1. Wahl 2. Wahl

Workshop 1 – "Auf dem Weg zum eigenen Methodenkoffer: Innovative Lehrmethoden in der Praxis"

Leiterin: Nadine Shovakar, Österreichische Universitätenkonferenz

Nach einer Einführung zum Thema (Kompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung vs. student centred learning) werden einige Lehrmethoden für BNE präsentiert und praktisch erprobt, so etwa: Ice Breaker-Aktivitäten, Methoden zu Ideengenerierung und Perspektivenwechsel, zur Analyse von Systemen und Bewertung von Ideen, sowie Feedback-Methoden (Auswahl).

Workshop 2 – „Lehre in Reallaboren“

Leiter: Dr. Oliver Parodi, Richard Beecroft, ITAS

Reallabore sind ein neues Format transdisziplinärer Forschung, das partizipative, problemorientierte Forschung über einzelne Fallstudien hinaus ermöglichen soll. Ziel ist die Unterstützung gesellschaftlicher Transformationsprozesse in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung. Damit stellen „Reallabore“ einen aussichtsreichen Rahmen auch für transdisziplinäre Lehre dar. In dem Workshop wollen wir unterschiedliche Formen der Integration von Hochschullehre und anderen Bildungsangeboten in diesem Rahmen diskutieren.

Workshop 3 – „Offener Workshop“

Leiter: Netzwerksprecher

In diesem Workshop werden bereits bestehende bzw. bekannte Beispiele für innovative Lehrmethoden im Kontext der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) von der eigenen oder anderen Hochschulen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Ziel der Workshops ist es, aus den Diskussionen heraus sowie auf der Basis der Erwartungen der Teilnehmer an innovative Lehrmethoden gemeinsam über Kriterien, Formate etc. nachzudenken, die Lehrmethoden in der BNE einen innovativen Charakter verleihen.

Die Inhalte und Ergebnisse der drei Workshops werden abschließend im Plenum vorgestellt und diskutiert.

15:30 Uhr **Aktuelles**

- Besprechung der Rückmeldungen zur Netzwerkanalyse
- Ausblick auf das nächste Netzwerktreffen in Schwäbisch-Gmünd am 8.10.2015
- Aktuelles aus den teilnehmenden Hochschulen

16:00 Uhr **Abschluss**

Referenten

Dr. Oliver Parodi – KIT-Zentrum Mensch und Technik

Dr. phil. Dipl.-Ing. Oliver Parodi ist als Philosoph und Wasserbauingenieur am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) am KIT tätig. Er hat die Geschäftsleitung des KIT-Zentrums Mensch und Technik sowie die Leitung der Karlsruher Schule der Nachhaltigkeit inne. Als Projektleiter des "Quartier Zukunft – Labor Stadt" und des "Reallabor 131: KIT findet Stadt" liegt ein Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der transdisziplinären Nachhaltigkeitsforschung. Herzensangelegenheiten sind ihm des Weiteren Forschungen zu und für eine Kultur der Nachhaltigkeit sowie die Entwicklung und Etablierung einer ‚Personalen Nachhaltigkeit‘ in Forschung und Lehre.

Richard Beecroft – Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse

Dipl.-Ing. Richard Beecroft hat Materialwissenschaft, Pädagogik und Philosophie an der TU Darmstadt studiert. Er hat an der TU Darmstadt und der Hochschule Darmstadt zum Aufbau und zur Weiterentwicklung nachhaltigkeitsorientierter, fachübergreifender Studienangebote gearbeitet, Lehraufträge haben ihn auch nach Tübingen und Freiburg geführt. Gegenwärtig ist er Geschäftsführer der Karlsruher Schule der Nachhaltigkeit am Karlsruher Institut für Technologie. Seine Forschungsschwerpunkte sind Methodologie und Didaktik transdisziplinärer Forschung, insbesondere der Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeitsforschung.

Prof. Dr. Marco Rieckmann – Universität Vechta

Prof. Dr. Marco Rieckmann ist Dipl.-Umweltwissenschaftler und Dr. rer. soc. (Leuphana Universität Lüneburg). Seit März 2013 ist er Juniorprofessor für Hochschuldidaktik, Schwerpunkt Schlüsselkompetenzen, an der Universität Vechta. Von Juli 2004 bis Februar 2013 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Umweltkommunikation und von September 2011 bis Februar 2013 Koordinator des UNESCO-Chair „Higher Education for Sustainable Development“ an der Leuphana Universität Lüneburg. Zurzeit ist er Vorsitzender der Sektion Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft sowie Vorsitzender der Kommission Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften (DGfE). Seine Arbeits- und Forschungsgebiete sind Hochschuldidaktik, Kompetenzentwicklung und -erfassung, (Hochschul-)Bildung für nachhaltige Entwicklung, Globales Lernen und Nachhaltigkeit im Nord-Süd-Dialog.

Nadine Shovakar – Österreichische Universitätenkonferenz

Nadine Shovakar hat Diplomstudien der Betriebswirtschaftslehre und Spanischen Literaturwissenschaft an der Universität Graz absolviert, ihre Diplomarbeit hat sie zum Einsatz von Kreativitätstechniken verfasst. Seit 2008 ist Nadine Shovakar als Referentin für Internationales bei der Österreichischen Universitätenkonferenz beschäftigt und nebenberuflich seit 2010 als Sprachtrainerin für Englisch an der Uni Wien tätig. 2011-12 absolvierte sie ein internationales Leadership Training für BNE der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Ihr Abschlussprojekt zum Thema Lehrmethoden für BNE war in das universitäre Kooperationsprojekt "Sustainicum" (www.sustainicum.at) eingebunden. Seither unterstützt Nadine Shovakar Universitäten im deutschsprachigen Raum bei Workshops zum Thema BNE.

Anfahrtbeschreibung

Anschrift

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Technikfolgenabschätzung
und Systemanalyse (ITAS)
Karlstr. 11
76133 Karlsruhe
Raum 411

ÖPNV-Verbindung

Vom Hauptbahnhof zur Haltestelle
Europaplatz/Postgalerie mit

- a.) Tramlinie 3 oder 4
- b.) S-Bahn S1 & S11 *Richtung
Hochstetten*

Vom Europaplatz ist das Schild "Vapiano"
zu sehen, der Eingang des ITAS ist direkt
dahinter.



Nächstgelegene Parkmöglichkeit

Tiefgarage Schlossplatz
Am Schlossplatz
76133 Karlsruhe

(<http://daten.karlsruhe.de/Service/Parken/N05.php>)

Vom Parkhaus ist ein Fußweg von ca. 10 min einzuplanen.

Kontaktnummern:

Prof. Dr. Armin Lude: 0178-2308327

Jennifer M. Krahn: 0176-61189175